

Gutachten

Nr. RA-001261-B0-216



zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 54404 nach
§ 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
für den Sonderradtyp RC34-709

I Auftraggeber: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Strasse 32
53919 Weilerswist- Derkum

Dieses Gutachten gilt für das Sonderrad ab dem in der Tabelle zu III genannten Herstelldatum.

Grund des Nachtrags:

- der Verwendungsbereich wird teilweise aktualisiert und erweitert
- eine weitere Ausführung kommt hinzu

II Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Radtyp:	RC34-709
Radgröße:	7Jx19H2
Einpresstiefe:	siehe Übersicht
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Ausführungsbezeichnung:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser:	siehe Übersicht
Lochzahl:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser:	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Geprüfte Radlast:	siehe Übersicht
Reifenabrollumfang:	siehe Übersicht

III Übersicht der Ausführungen

Ausführung		Loch- zahl/ Loch- kreis-Ø	Bol- zen- loch-Ø	zyl. Maß Bolzen- loch	Be- festi- gungs- bund	Ein- press- tiefe	Mitten- loch-Ø	zul. Abroll- umfang	zul. Rad- last *)	ab Herstell- datum [Monat/ Jahr]
Rad	Zentrierring	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	[Monat/ Jahr]
N42	ohne Ring	5/114,3	15,00	6,40	Kegel 60°	32	66,10	2250	780	08/2022
N43	ohne Ring	5/114,3	15,00	7,20	Kegel 60°	32	66,10	2250	780	12/2022
D10	ohne Ring	5/112	15,50	8,50	Kugel Ø28 mm	34	66,60	2250	780	07/2022
PF	ohne Ring	5/108	18,50	15,00	Flachb und	38	65,10	2250	780	07/2022
N42	ohne Ring	5/114,3	15,00	6,40	Kegel 60°	40	66,10	2250	780	07/2022
V7	ohne Ring	5/112	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	43	57,10	2250	780	07/2022
V9	ohne Ring	5/112	15,50	7,70	Kugel Ø28 mm	43	57,10	2250	780	07/2022
M45	ohne Ring	5/114,3	15,50	9,00	Kegel 60°	45	67,10	2250	780	07/2022
X7	ohne Ring	5/108	16,50	9,00	Kegel 60°	47,5	63,40	2250	780	07/2022

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

IV Beschreibung der Sonderräder

Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Strasse 32
 53919 Weilerswist- Derkum

Vertrieb Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Strasse 32
 53919 Weilerswist-Derkum

Fertigung Jajce Alloy Wheels d.o.o.
 Divicani b.b.
 70101 Jajce

Art der Sonderräder Einteilige Leichtmetallrad mit 10 Speichen

Korrosionsschutz Lackierung

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur ABE-Nr. 54404 nach §22 StVZO
Nr. : RA-001261-B0-216
Seite : 3 / 6
Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Teiletyp : RC34-709



IV.1 Radanschluss

Befestigungsart: siehe Übersicht
Anzahl der Befestigungsbohrungen: siehe Übersicht
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm: siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser in mm: siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm: siehe Übersicht
Zentrierart: Mittenzentrierung
Anzugsmoment: je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben

IV.2 Kennzeichnung der Sonderräder

<u>Ort</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Kennzeichen</u>
auf der Designseite (außen)	Typzeichen	KBA 54404
	ECE Genehm.-Nr. *)	E1 124R-002141
auf der Radanschlusseite (innen)	Radtyp	RC34-709
	Hersteller	Brock Alloy Wheels
	Radgröße	7,0Jx19H2
	Gießereizeichen	JAW
	Japan. Prüfzeichen	JWL
	Herstellungsdatum	Tabelle, Monat/Jahr
	Einpresstiefe	z.B. ET: 38
	Ausführung	z.B. AU: PF
	Lochkreis	z.B. LK: 108

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.
*) Nur bei Radausführungen mit ECE-Genehmigung.

V. Sonderradprüfung

V.1 Felgenreöße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit doppelseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft. Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

V.2 Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

V.3 Festigkeitsprüfung

Die Sonderradprüfungen wurden von TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG, Berichts-Nr. RP-005681-C0-216 durchgeführt. Die Prüfberichte mit den Messergebnissen liegen vor.

VI Anbau und Verwendungsprüfung

VI.1 Anbauuntersuchung am Fahrzeug

Wenn die in den Anlagen aufgeführten Auflagen und Hinweise erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

VI.2 Fahrversuche

Eine Werksfreigabe über Felgengröße und Einpresstiefe liegt zum Teil vor. Die Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen wurden entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I, in der Fassung 01.2018 und 4.6.8 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern vom 25.11.1998 durchgeführt. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Die Prüfergebnisse und somit auch die Auflagen und Hinweise berücksichtigen die in der E.T.R.T.O. genannten Reifengrößtmaße "Maximum in Service".

VI.3 Fahrwerksfestigkeit

Die Spurverbreiterung beträgt bei den geprüften PKW weniger als 2% der serienmäßigen Spurweite, deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

VI.4 Prüfergebnis

Gegen die Verwendung des Radtyps RC34-709 an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen bestehen aufgrund der in Punkt VI genannten Untersuchungen keine technischen Bedenken.

VII Zusammenfassung

Die Sonderräder RC34-709 des Herstellers Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger" vom 25.11.1998. Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Anlage sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radbefestigungsteile hingewiesen werden. Die Bezieher der Sonderräder müssen außerdem darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Radbefestigungsteile zu verwenden sind. Eine Begutachtung nach § 19 Abs. 3 StVZO ist dann erforderlich, wenn durch den Anbau der Sonderräder am Fahrzeug Änderungen vorgenommen werden müssen (siehe Auflage A01) in der jeweiligen Anlage).

VIII Anlagen

VIII.1 Radspezifische Anlagen

	Zeichnungsnr.	Datum
Zeichnung der Ausführung(en)	RC34-709	vom 11.01.2023
Zeichnung der Befestigungsteil(e)	BM-01	vom 04.03.2020
Zeichnung der Befestigungsteil(e)	BS-01	vom 02.09.2021
Zeichnung der Befestigungsteil(e)	DIV-02	vom 27.03.2020
Festigkeitsbericht	RP-005681-C0-216	vom 12.01.2023
Radbeschreibung	Radbeschreibung RC34-709	vom 15.08.2022

VIII.2 Verwendungsbereich Anlagen

Die Sonderräder sind vorgesehen für die in den folgenden Anlagen aufgeführten Fahrzeuge.

ANLAGE		Seiten	
ANLAGE 0	Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol	8	
	Verwendungsbereiche	Seiten	Datum
AUDI			
ANLAGE 6	(5/112/57 ET43 V9 / ohne Ring)	3	02.09.2022
ANLAGE 2	(5/112/66,5 ET34 D10 / ohne Ring)	5	02.09.2022
CITROEN			
ANLAGE 3	(5/108/65 ET38 PF / ohne Ring)	3	02.09.2022
FORD			
ANLAGE 8	(5/108/63,3 ET47,5 X7 / ohne Ring)	5	23.01.2023
HYUNDAI			
ANLAGE 7	(5/114,3/67 ET45 M45 / ohne Ring)	6	02.09.2022
KIA			
ANLAGE 7a	(5/114,3/67 ET45 M45 / ohne Ring)	7	02.09.2022
MAZDA			
ANLAGE 7b	(5/114,3/67 ET45 M45 / ohne Ring)	5	02.09.2022
NISSAN			
ANLAGE 4	(5/114,3/66 ET40 N42 / ohne Ring)	5	02.09.2022
OPEL			
ANLAGE 3a	(5/108/65 ET38 PF / ohne Ring)	4	02.09.2022
PEUGEOT			
ANLAGE 3b	(5/108/65 ET38 PF / ohne Ring)	4	02.09.2022
RENAULT			
ANLAGE 1	(5/114,3/66 ET32 N42 / ohne Ring)	3	23.01.2023
ANLAGE 9	(5/114,3/66 ET32 N43 / ohne Ring)	3	23.01.2023
ANLAGE 4a	(5/114,3/66 ET40 N42 / ohne Ring)	6	02.09.2022
SEAT			
ANLAGE 5a	(5/112/57 ET43 V7 / ohne Ring)	6	23.01.2023
SKODA			
ANLAGE 5b	(5/112/57 ET43 V7 / ohne Ring)	5	02.09.2022
TOYOTA			
ANLAGE 3c	(5/108/65 ET38 PF / ohne Ring)	3	02.09.2022
VW			
ANLAGE 5c	(5/112/57 ET43 V7 / ohne Ring)	8	02.09.2022

| = aktualisierte bzw. neu hinzugefügte Verwendungsbereiche

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur ABE-Nr. 54404 nach §22 StVZO
Nr. : RA-001261-B0-216
Seite : 6 / 6
Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Teiletyp : RC34-709



TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Schönscheidtstr. 28, 45307 Essen
Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 D-PL - 11109 - 01 - 00
Benannt als Technischer Dienst
vom Kraftfahrt Bundesamt: KBA -P 00004-96

Geschäftsstelle Essen, den 23.01.2023



Dipl. Ing. Ralf Wolff